

Halbtagesseminar: Grundstücksgeschäfte der öffentlichen Hand

Rahmenbedingungen und praktische Umsetzung

Datum: Mittwoch, 02.12.2026, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Sebastian Hamm

ist spezialisiert auf die Strukturierung und Gestaltung von Vergabeverfahren und Projekten der öffentlichen Hand sowie die Beratung von Unternehmen in den Bereichen Infrastruktur, Mobilität, Ver- und Entsorgung, Digitalisierung und technisch komplexen Beschaffungsvorhaben. Er berät dabei zu sämtlichen Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, insbesondere in den Schwerpunkten des Vergabe-, Beihilfe- und Kommunalwirtschaftsrechts. Dies umfasst insbesondere die Strukturierung und die (projekt-spezifische) Gründung oder Beteiligung öffentlicher und gemischt-wirtschaftlicher Unternehmen sowie dazugehöriger Vergabeverfahren, gerade auch im Bereich von öffentlich-privaten Partnerschaften. Neben der Vertragsgestaltung und -verhandlung nimmt Sebastian Hamm auch die Vertretung von Auftraggebern und Unternehmen in streitigen Verfahren vor den Vergabekammern und -senaten wahr.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Vergabestellen, Kämereien, Liegenschafts- und Hochbauämtern sowie aus anderen Fachbereichen, die mit dem An- oder Verkauf von Grundstücken befasst sind. Ebenso angesprochen sind juristische Referate, Wirtschaftsförderungseinrichtungen und Projektentwickler auf Seiten der öffentlichen Hand. Auch Bieter, insbesondere Projektentwickler und Investoren, die regelmäßig mit der öffentlichen Hand in Grundstücksangelegenheiten zusammenarbeiten, profitieren von den vermittelten Inhalten.

Ziel

Grundstücke sind zentrale Ressourcen der öffentlichen Hand. Ob Verkauf, Erwerb, Erbbaurecht oder Kooperation mit Privaten: Solche Geschäfte sind oft politisch sensibel, rechtlich anspruchsvoll und von hoher finanzieller Tragweite und sie unterliegen komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen - von der Vergabe- und Vertragsgestaltung über vergaberechtliche Fallstricke bis hin zu beihilferechtlichen Aspekten. Das Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, worauf es bei der rechtssicheren Gestaltung solcher Geschäfte ankommt. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Grundstücksverkäufe, Ankäufe und Kooperationen rechtssicher und effizient umzusetzen - unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und Praxisbeispiele. Damit erhalten sie wertvolles Wissen zur Vermeidung von Beanstandungen, Nachprüfungsverfahren oder Haftungsrisiken und zur Gestaltung erfolgreicher Projekte.

Themen

Einführung und Relevanz des Themas, u. a. für Infrastruktur, sozialer Wohnungsbau, Wirtschaftsansiedlung oder Klimaschutz

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Eigenschaft des öffentlichen Auftraggebers
z.B. Sind kommunale Wohnungsbauunternehmen öffentliche Auftraggeber? (aktuelle Rechtsprechung)
- Grundstücksgeschäfte als öffentlicher Auftrag
insb. Abgrenzung Grundstückskaufvertrag mit Bauverpflichtung oder bloßer (Ver-)Kauf
- Städtebauliche Verträge
Ausschreibungspflicht, Zielsetzungen, sonstige Rahmenbedingungen
- Beihilferechtliche Erwägungen
z.B. Relevanz beim Verkauf von Grundstücken und der Inanspruchnahme von Zuwendungen
- Bauplanungsrechtliche Aspekte

Hinweise zur praktischen Umsetzung

- Typische Beteiligte bei Grundstücksgeschäften (Kommunen, Architekten, Banken, Unternehmen, Grundstückseigentümer/Verkäufer)
- Grundfall: Ablauf eines Verfahrens zur Vergabe eines Bauauftrags
- Abwandlungen
 - Investorenauswahlverfahren
 - Sale-and-Lease-Back- oder Miet-Konstellationen
 - Sinn und Zweck von Erbbaurechten
- Gestaltung städtebaulicher Verträge

Halbtagesseminar: Grundstücksgeschäfte der öffentlichen Hand

Rahmenbedingungen und praktische Umsetzung

Datum: Mittwoch, 02.12.2026, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.